



Pflanzenschutzmittelrückstände in Chicorée

Ergebnisse aus dem Jahr 2023

(Stand: 09.10.2023)

Zusammenfassung

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 13 Proben Chicorée aus konventionellem Anbau auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und den Düngemittelkontaminanten Perchlorat untersucht. In 10 Proben hiervon waren Rückstände nachweisbar, jedoch wurden keine Höchstgehalte überschritten.

Im Lebensmittel- und Veterinärinstitut Oldenburg des LAVES wurden im Jahr 2023 insgesamt 13 Proben Chicorée auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und den Düngemittelkontaminanten Perchlorat untersucht. Alle Proben stammten aus konventionellem Anbau.

Angegebene Herkunftsländer waren 6-mal Deutschland, 6-mal die Niederlande und einmal Belgien.

In 10 Chicoréeprouben (= 77 %) wurden Rückstände nachgewiesen, jedoch wurden keine Höchstgehalte überschritten. In drei Proben (= 23 %), alle aus den Niederlanden stammend, waren keine Pestizide feststellbar.

In Abbildung 1 ist die Rückstandsverteilung auf die Herkunftsländer zusammengefasst.

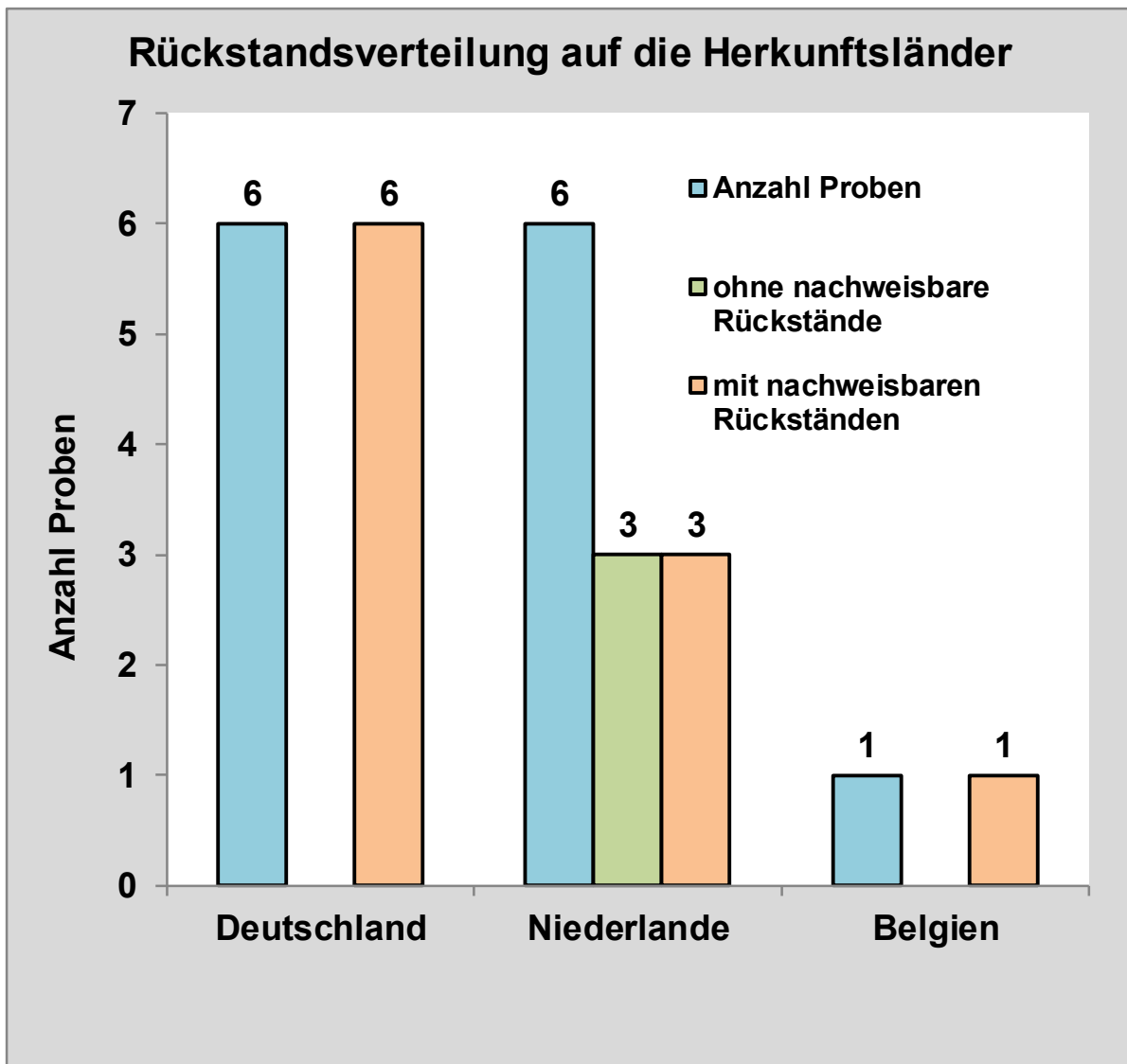


Abbildung 1: Ergebniszusammenfassung der Chicoréeproben; berücksichtigt sind Proben mit Gehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

In Abbildung 2 ist die Anzahl der Pestizide in den Chicoréeproben je Herkunftsland dargestellt.

In drei Proben war nur ein Pflanzenschutzmittelwirkstoff bestimmbar und in sechs Proben konnten jeweils zwei Wirkstoffe festgestellt werden. Das Maximum bildeten vier verschiedene Pestizidrückstände in einer Chicoréeprobe aus deutschem Anbau. Sieben Proben (= 54 %) wiesen somit Mehrfachrückstände auf.

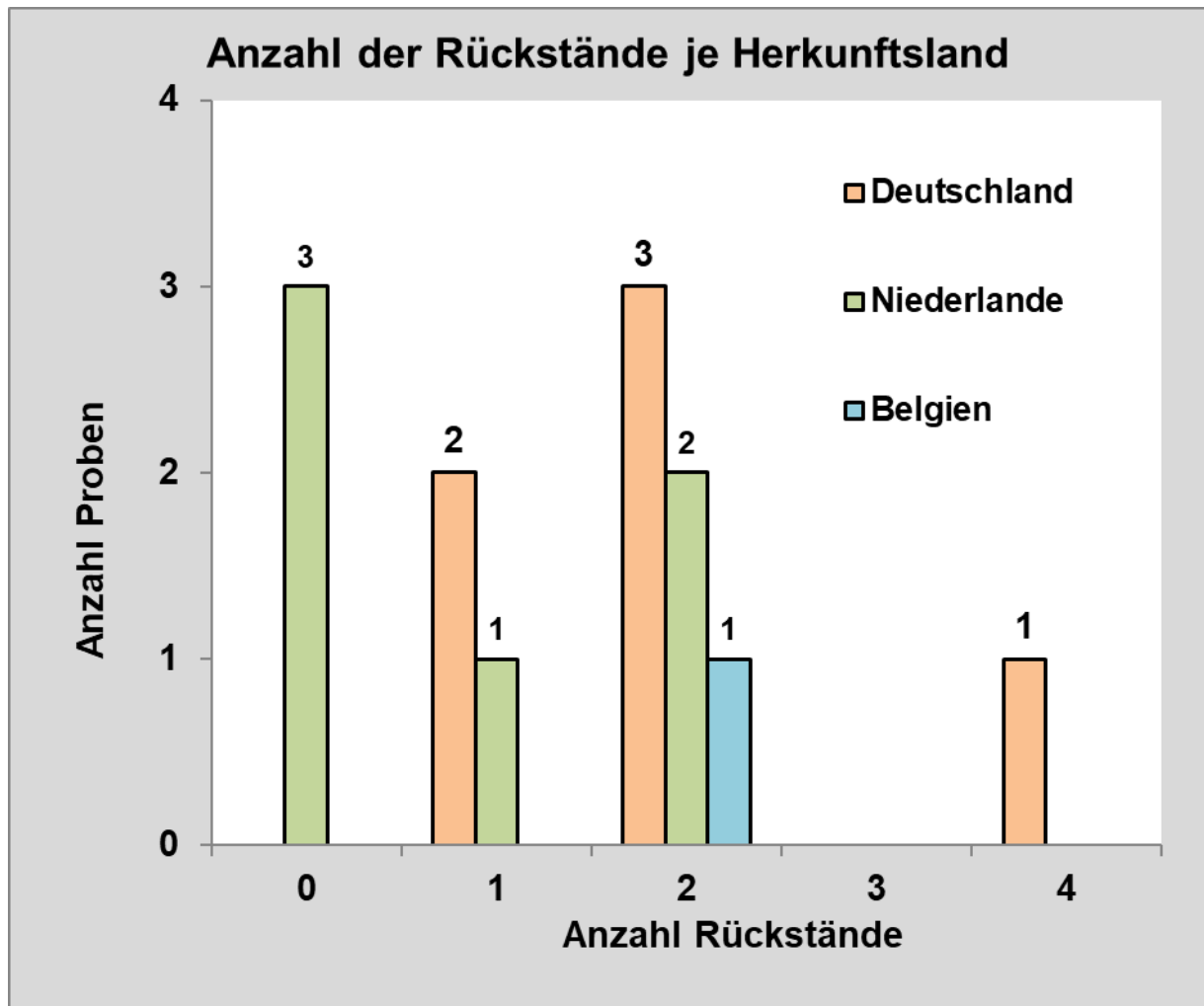


Abbildung 2: Anzahl der Rückstände in den Chicoréeproben je Herkunftsland; berücksichtigt sind Proben mit Gehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Abbildung 3 zeigt das Spektrum der in den Chicoréeproben festgestellten Rückstände.

Insgesamt waren in den Proben sieben verschiedene Pestizidrückstände sowie Perchlorat bestimmbar. In 10 Proben und somit weitaus am häufigsten wurde das Fungizid Fluopyram nachgewiesen.

Eine Kontamination mit Perchlorat war in drei Chicoréeproben aus deutschem Anbau feststellbar, jedoch wurde der zulässige Höchstgehalt der Kontaminanten-Höchstgehalte-Verordnung in Höhe von 0,5 mg/kg in keiner Probe überschritten.

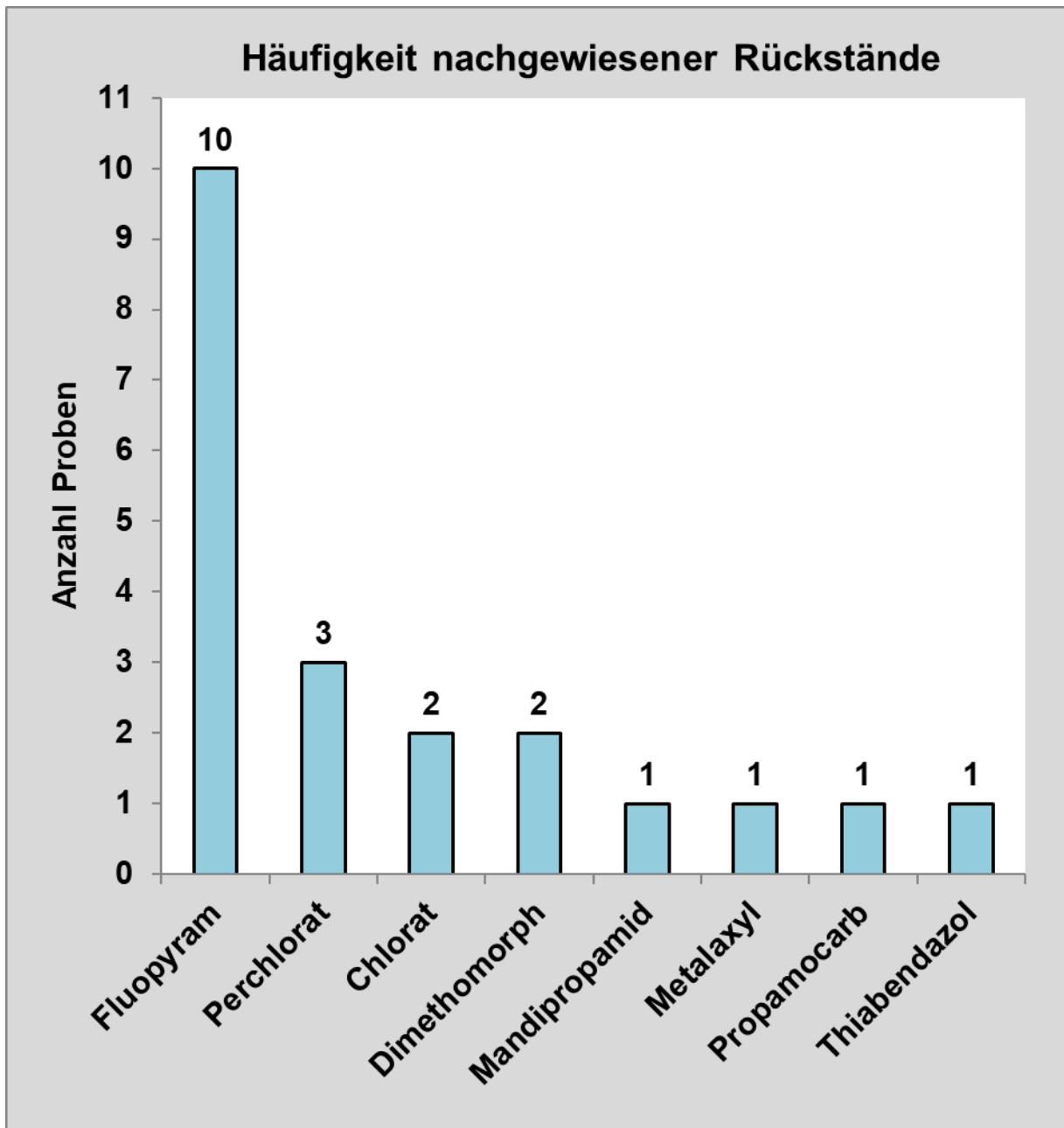


Abbildung 3: Häufigkeit nachgewiesener Pflanzenschutzmittelrückstände in den Chicoréproben; berücksichtigt sind Proben mit Rückstandsgehalten über 0,005 mg/kg für den jeweiligen Rückstand.

Fazit:

In den Chicoréproben waren vergleichsweise wenig Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachweisbar.